



Zwischenmitteilung
im zweiten Halbjahr

2010



DVB legt im dritten Quartal 2010 kontrolliert an Fahrt zu und erzielt ein Rekord-Neunmonats-ergebnis. Das Konzernergebnis vor Steuern konnte um 52,9 % auf 119,1 Mio € gesteigert werden. ❶

Die Erträge (Zinsüberschuss nach Risikovorsorge, Provisionsüberschuss, Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39, Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen und Sonstiges betriebliches Ergebnis) nahmen um 24,7 % von 193,8 Mio € auf 241,6 Mio € zu.

Der Zinsüberschuss erhöhte sich um 16,0 % auf 146,6 Mio € und der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge legte um 22,5 % von 109,2 Mio € auf 133,8 Mio € zu.

Die Zinserträge stiegen um 14,4 % von 531,6 Mio € auf 608,2 Mio €. Der DVB gelang der Abschluss einer Reihe von interessanten neuen Engagements, die mit einer angemessenen Risiko-Ertragsrelation ausgestattet sind. So wurden im Neugeschäft des Transport Finance bis zum Berichtsstichtag 93 Transaktionen mit einem Volumen von 3,0 Mrd € abgeschlossen (Vorjahreszeitraum: 82 Transaktionen mit einem Volumen von 2,0 Mrd €). Die durchschnittliche Neugeschäftszinsmarge im Transport Finance sank leicht von 335 Basispunkten auf 322 Basispunkte.

Bedingt durch den Anstieg der durchschnittlichen Refinanzierungskosten nahmen die Zinsaufwendungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 13,9 % von 405,2 Mio € auf 461,6 Mio € zu. Gleichzeitig gelang es jedoch, die Auswirkungen der Geldmarktverwerfungen auszugleichen und die Zinsaufwendungen für die Verwerfungen an den internationalen Geldmärkten bis zum Ende des dritten Quartals 2010 auf nur noch 0,1 Mio € zurückzufahren (Vorjahreszeitraum: 20,6 Mio €).

Die Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft belief sich im Berichtszeitraum auf 12,8 Mio € (Vorjahreszeitraum: 17,2 Mio €).

Die wesentlichen Positionen lauten:

- 25,6 Mio € wurden dem Shipping Finance,
- 8,2 Mio € dem Transport Infrastructure und
- 3,9 Mio € dem Aviation Finance zugeführt.
- 33,7 Mio € konnten aufgelöst werden (davon im Shipping Finance 22,5 Mio € und im Aviation Finance 8,8 Mio €).
- 22,3 Mio € wurden an Risikovorsorge verbraucht.

Insgesamt sank der Bestand der Risikovorsorge gegenüber dem Jahresende 2009 um 3,5 % von 158,5 Mio € auf 153,0 Mio €.

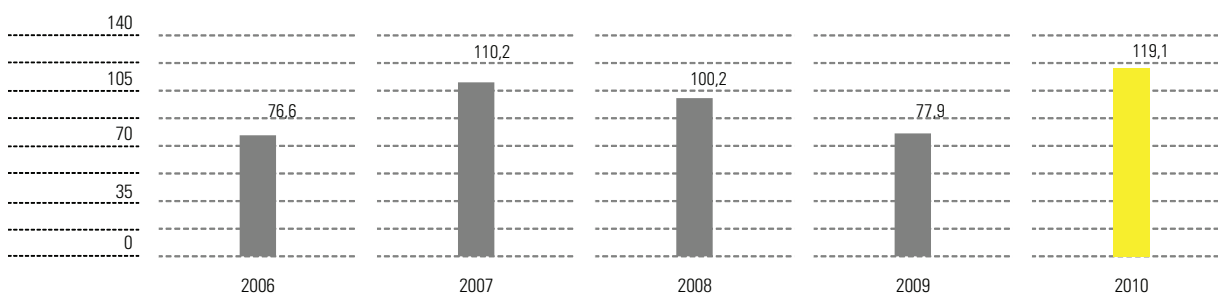
Der Provisionsüberschuss konnte erfreulich um 14,1 % von 68,9 Mio € auf 78,6 Mio € gesteigert werden und beinhaltet im Wesentlichen Kreditprovisionen aus Strukturierten Finanzierungen im Transport Finance und Beratungsprovisionen.

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39 (Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen, Ergebnis aus der Fair Value Option, Ergebnis aus ohne Handelsabsicht abgeschlossenen Derivaten und Ergebnis aus Finanzanlagen) veränderte sich von 6,3 Mio € auf 2,8 Mio €. Das IAS 39-Ergebnis spiegelt die Volatilität an den Währungs- und Zinsmärkten wider.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis verdoppelte sich von 11,1 Mio € auf 22,2 Mio €. In dieser Position sind Sondergeschäfte enthalten.

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen um 5,7 % auf 122,5 Mio € zu. Der Personalaufwand stieg dabei um 2,5 Mio € (+3,7 %) auf 69,7 Mio €. Die Zahl der aktiven Mitarbeiter in der DVB erhöhte sich gegenüber dem 30. September 2009 von 571 auf 579 Mitarbeiter. In diesem Anstieg sind sowohl neue Transport Finance-Spezialisten als auch in Stabsabteilungen beschäftigte Mitarbeiter enthalten. Die um 8,4 % von 48,7 Mio €

❶ Konzernergebnis vor Steuern jeweils zum 30. September (Mio €)



auf 52,8 Mio € gestiegenen Sachkosten spiegeln vor allem die erhöhten Kosten des Bankbetriebs (IT-Kosten, Mieten u. ä.) sowie zunehmenden Beratungsaufwand wider.

Die Bilanzsumme der DVB erhöhte sich um 10,4 % von 17,3 Mrd € auf 19,1 Mrd €.

Das nominale Kundenkreditvolumen der DVB besteht aus Forderungen an Kunden, Garantien und Bürgschaften sowie aus unwiderruflichen Kreditzusagen und wird ermittelt durch eine den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen entsprechende Konsolidierung. Auf Euro-Basis umfasste dieses 18,4 Mrd € – ein Plus von 6,4 % gegenüber dem Jahresendvolumen 2009. Auf US-Dollar-Grundlage nahm das Kundenkreditvolumen dagegen wechsellkursbedingt nur um geringfügige 0,8 % auf 25,1 Mrd USD zu. ❶

Um die aus Währungsschwankungen resultierenden Unsicherheiten für das Unternehmensergebnis zu minimieren, wurden die erwarteten US-Dollar-Überschüsse aus dem

Zins- und Provisionsgeschäft wie in den Vorjahren durch Kurssicherungsgeschäfte abgesichert.

Wie sich das Euro-Kundenkreditvolumen auf die Geschäftsbereiche verteilt, zeigt die folgende Grafik. ❷

Der erfolgreiche Geschäftsverlauf beeinflusste auch die strategischen Kennzahlen der DVB, die sich sehr positiv entwickelten:

Der Return on Equity vor Steuern konnte um 5,5 Prozentpunkte auf 16,9 % gesteigert (Vorjahreszeitraum: 11,4 %) und die Cost-Income-Ratio um 6,7 Prozentpunkte auf 48,2 % zurückgefahren werden (Vorjahreszeitraum: 54,9 %).

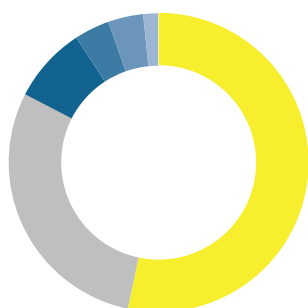
Die Kernkapitalquote nach Basel II stieg auf 15,5 % (31. Dezember 2009: 14,2 %) und die Gesamtkapitalquote nach Basel II erhöhte sich auf 18,8 % (31. Dezember 2009: 18,0 %).

Frankfurt am Main, im November 2010

DER VORSTAND

❶ Wachstum des Kundenkreditvolumens	Mrd €			Mrd USD		
	30.9.2010	31.12.2009	Veränderung (%)	30.9.2010	31.12.2009	Veränderung (%)
Shipping Finance	9,8	9,1	7,7	13,4	13,1	2,3
Aviation Finance	5,4	5,2	3,8	7,4	7,4	-
Land Transport Finance	1,5	1,4	7,1	2,0	2,0	-
Investment Management	0,7	0,6	16,7	0,9	0,9	-
ITF Suisse	0,7	0,6	16,7	0,9	0,8	12,5
Nicht mehr strategiekonformes Geschäft	0,3	0,4	-25,0	0,5	0,7	-28,6
insgesamt	18,4	17,3	6,4	25,1	24,9	0,8

❷ Euro-Kundenkreditvolumen nach Geschäftsbereichen per 30. September 2010



Shipping Finance	53,3 % (+0,7 pp)
Aviation Finance	29,3 % (-0,8 pp)
Land Transport Finance	8,2 % (+0,2 pp)
Investment Management	3,8 % (+0,3 pp)
ITF Suisse	3,8 % (+0,3 pp)
Nicht mehr strategiekonformes Geschäft	1,6 % (-0,7 pp)

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

Mio €	1.1.2010– 30.9.2010	1.1.2009– 30.9.2009	%
Zinsüberschuss	146,6	126,4	16,0
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-12,8	-17,2	-25,6
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	133,8	109,2	22,5
Provisionsüberschuss	78,6	68,9	14,1
Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39	2,8	6,3	-55,6
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	4,2	-1,7	-
Verwaltungsaufwendungen	-122,5	-115,9	5,7
Sonstiges betriebliches Ergebnis	22,2	11,1	-
Konzernergebnis vor Steuern	119,1	77,9	52,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-21,1	-21,0	0,5
Konzernergebnis	98,0	56,9	72,2
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	-1,6	-1,0	60,0
Den Aktionären der DVB zurechenbares Konzernergebnis	99,6	57,9	72,0

Ergebnis je Aktie (€)	1.1.2010– 30.9.2010	1.1.2009– 30.9.2009	%
Unverwässertes Ergebnis	2,15	1,25	72,0
Verwässertes Ergebnis	2,15	1,25	72,0

Kennzahlen nach IFRS	1.1.2010– 30.9.2010	1.1.2009– 30.9.2009	pp
Cost-Income-Ratio	48,2 %	54,9 %	-6,7 pp
Return on Equity vor Steuern	16,9 %	11,4 %	5,5 pp
Return on Equity nach Steuern	13,9 %	8,3 %	5,6 pp

Aktiva (Mio €)	30.9.2010	31.12.2009	%
Barreserve	151,2	252,4	-40,1
Forderungen an Kreditinstitute	581,6	401,2	45,0
Forderungen an Kunden	15.795,1	14.670,4	7,7
Risikovorsorge	-153,0	-158,5	-3,5
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	435,2	356,6	22,0
Handelsaktiva	406,5	282,4	43,9
Finanzanlagen	206,0	134,6	53,0
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	19,7	18,7	5,3
Immaterielle Vermögenswerte	111,4	111,8	-0,4
Sachanlagen	1.143,3	839,7	36,2
Ertragsteueransprüche	129,1	87,3	47,9
Sonstige Aktiva	272,4	272,0	0,1
insgesamt	19.098,5	17.268,6	10,6

Passiva (Mio €)	30.9.2010	31.12.2009	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.833,3	7.076,8	10,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.144,9	4.412,7	-6,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	4.700,1	3.477,1	35,2
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	259,1	162,3	59,6
Handelspassiva	208,4	206,7	0,8
Rückstellungen	41,8	52,1	-19,8
Ertragsteuerverpflichtungen	135,8	90,6	49,9
Sonstige Passiva	105,5	125,8	-16,1
Nachrangige Verbindlichkeiten	539,0	606,0	-11,1
Eigenkapital	1.130,6	1.058,5	6,8
Grundkapital	118,0	118,1	-0,1
Kapitalrücklage	332,6	333,2	-0,2
Gewinnrücklage	583,1	583,8	-0,1
davon: Fonds für allgemeine Bankrisiken	82,4	82,4	0,0
Neubewertungsrücklage	-0,6	-0,1	-
Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges	-0,4	-3,0	-86,7
Rücklage aus Währungsumrechnung	-2,1	-2,7	-22,2
Konzerngewinn	99,6	27,9	-
Nicht beherrschende Anteile	0,4	1,3	-69,2
insgesamt	19.098,5	17.268,6	10,6

Kundenkreditvolumen (Mrd €)	30.9.2010	31.12.2009	%
Nominales Kundenkreditvolumen	18,4	17,3	6,4

Basel-II-Kapitalquoten	30.9.2010	31.12.2009	pp
Kernkapitalquote	15,5 %	14,2 %	1,3 pp
Gesamtkapitalquote	18,8 %	18,0 %	0,8 pp